

**Daniel Damm**

# Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl

Optimierungsüberlegungen bei Auslandsaktivitäten

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplomica Verlag GmbH  
ISBN: 9783832463465

**Daniel Damm**

# **Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl**

**Optimierungsüberlegungen bei Auslandsaktivitäten**



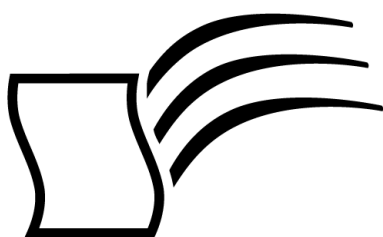
---

Daniel Damm

# Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl

*Optimierungsüberlegungen bei Auslandsaktivitäten*

Diplomarbeit  
an der Fachhochschule Osnabrück  
Fachbereich Wirtschaft  
Februar 2002 Abgabe



***Diplom.de***

Diplomica GmbH \_\_\_\_\_  
Hermannstal 119k \_\_\_\_\_  
22119 Hamburg \_\_\_\_\_

Fon: 040 / 655 99 20 \_\_\_\_\_  
Fax: 040 / 655 99 222 \_\_\_\_\_

agentur@diplom.de \_\_\_\_\_  
www.diplom.de \_\_\_\_\_

ID 6346

Damm, Daniel: Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl - Optimierungsüberlegungen bei  
Auslandsaktivitäten

Hamburg: Diplomica GmbH, 2003

Zugl.: Osnabrück, Fachhochschule, Diplomarbeit, 2002

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2003

Printed in Germany

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	I
Abkürzungsverzeichnis .....	IV
Abbildungsverzeichnis .....	VII
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1. Gegenstand der Arbeit.....	1
1.2. Hintergründe der Arbeit .....	3
1.3. Methodischer Aufbau der Arbeit.....	4
<b>2. Grundtatbestände der internationalen Unternehmensbesteuerung.....</b>	<b>6</b>
2.1. Begriff des Internationalen Steuerrechts .....	6
2.2. Begriff des Europäischen Steuerrechts.....	7
2.3. Staats- und völkerrechtliche Grundlagen der Steuererhebung .....	7
2.4. Grundprinzipien nationaler Besteuerung.....	9
<b>3. Ursachen und Umgang mit der Doppelbesteuerung .....</b>	<b>11</b>
3.1. Begriff und Ursachen der Doppelbesteuerung .....	11
3.2. Negative Aspekte der Doppelbesteuerung .....	12
3.3. Maßnahmen und Möglichkeiten zur Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	13
3.3.1. Unilaterale Maßnahmen im Allgemeinen Außensteuerrecht .....	13
3.3.1.1. Maßnahmen im Einkommensteuergesetz.....	13
3.3.1.2. Maßnahmen im Körperschaftsteuergesetz .....	14
3.3.1.3. Maßnahmen im Gewerbesteuergesetz.....	16
3.3.2. Bilaterale Abkommen.....	17
3.3.3. Supranationale Maßnahmen der EU.....	19
<b>4. Möglichkeiten von Auslandsaktivitäten .....</b>	<b>21</b>
4.1. Grenzüberschreitende Direktgeschäfte.....	22
4.2. Betriebsstätten im Ausland.....	23
4.3. Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft .....	25

---

<b>5. Besteuerung der verschiedenen Auslandsaktivitäten .....</b>	<b>27</b>
5.1. Besteuerung ausländischer Betriebsstätten .....	27
5.1.1. Besteuerungsaspekte bei der Gründung .....	27
5.1.1.1. Sachgründung.....	28
5.1.1.2. Bargründung.....	29
5.1.1.3. Gründungskosten.....	31
5.1.2. Grundsätze bei der Einkünftezuordnung .....	32
5.1.3. Besteuerung im Domizilstaat .....	34
5.1.3.1. Nationales Recht.....	34
5.1.3.2. Abkommensrecht.....	35
5.1.4. Inlandsbesteuerung des Stammhauses.....	35
5.1.4.1. Nationales Recht.....	35
5.1.4.2. Abkommensrecht.....	37
5.2. Besteuerung ausländischer Kapitalgesellschaften.....	38
5.2.1. Besteuerungsaspekte bei der Gründung .....	38
5.2.1.1. Sachgründung.....	39
5.2.1.2. Bargründung.....	40
5.2.1.3. Gründungskosten.....	40
5.2.2. Grundsätze bei der Einkünftezuordnung .....	41
5.2.3. Besteuerung im Domizilstaat .....	43
5.2.3.1. Nationales Recht.....	43
5.2.3.2. Abkommensrecht.....	44
5.2.4. Inlandsbesteuerung der Anteilseigner .....	46
5.2.4.1. Nationales Recht.....	46
5.2.4.2. Abkommensrecht.....	48
5.3. Ausgewählte Fälle ökonomischer Optimierungsstrategien.....	49
<b>6. Steuerlicher Belastungsvergleich unter Berücksichtigung verschiedener inländischer Rechtsformen .....</b>	<b>52</b>
6.1. Methodische Vorgehensweise des Steuerbelastungsvergleichs .....	52
6.2. Inländische Kapitalgesellschaft als Muttergesellschaft.....	54
6.2.1. Steuerbelastung bei einer ausländischen Betriebsstätte .....	54



---

6.2.2. Steuerbelastung bei einer ausländischen Kapitalgesellschaft .....	57
6.2.3. Zusammenfassung und Vergleich der Steuerbelastungen .....	60
6.3. Inländische Personengesellschaft als Muttergesellschaft .....	62
6.3.1. Steuerbelastung bei einer ausländischen Betriebsstätte .....	62
6.3.2. Steuerbelastung bei einer ausländischen Kapitalgesellschaft .....	65
6.3.3. Zusammenfassung und Vergleich der Steuerbelastungen .....	68
6.4. Zusammenstellung der wichtigsten Untersuchungsergebnisse .....	69
6.4.1. Graphische Zusammenfassung der Belastungsergebnisse .....	69
6.4.2. Gesamtsteuerliche Betrachtungen zwischen einer inländischen Muttergesellschaft und deren Auslandsaktivität .....	70
<b>7. Mehrjähriger Steuerbelastungsvergleich zwischen Vollthesaurierung und Vollausschüttung .....</b>	<b>73</b>
7.1. Gründe für den mehrjährigen Steuerbelastungsvergleich .....	73
7.2. Methodische Vorgehensweise des mehrjährigen Steuerbelastungsvergleichs....	74
7.3. Mehrjähriger Steuerbelastungsvergleich bei Vollthesaurierung .....	75
7.3.1. Quantitative Gegenüberstellung .....	75
7.3.2. Erläuterungen der Ergebnisse.....	76
7.4. Mehrjähriger Steuerbelastungsvergleich bei Vollausschüttung .....	77
7.4.1. Quantitative Gegenüberstellung .....	77
7.4.2. Erläuterungen der Ergebnisse.....	78
7.5. Zusammenfassung und Erläuterung der Ergebnisse .....	79
7.6. Betrachtung vermeintlicher Optimierungsüberlegungen .....	81
7.6.1. Genauere Betrachtung des Thesaurierungsvorteils .....	82
7.6.2. Gewinnherkunft und -verwendung als Begründung der Rechtsformwahl .....	83
<b>8. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick.....</b>	<b>85</b>
Literaturverzeichnis .....	89
Verzeichnis der Gesetze .....	93
Entscheidungsregister.....	94
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen.....	95
Verzeichnis der Rechtsverordnungen.....	96

---

## Abkürzungsverzeichnis

ABl.	=	Amtsblatt
Abs.	=	Absatz
AG	=	Aktiengesellschaft
AIG	=	Auslandsinvestitionsgesetz
AktG	=	Aktiengesetz
Anm.	=	Anmerkung
AO	=	Abgabenordnung
Art.	=	Artikel
AStG	=	Außensteuergesetz
ausl.	=	ausländisch
ber.	=	bereinigt
BewG	=	Bewertungsgesetz
BFH	=	Bundesfinanzhof
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	=	Bundesgesetzblatt
BMF	=	Bundesministerium der Finanzen
BMWi	=	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
bspw.	=	beispielsweise
BStBl	=	Bundessteuerblatt (Zeitschrift)
BS-VwG	=	Betriebsstätten-Verwaltungsgrundsätze
Buchst.	=	Buchstabe
ca.	=	circa
d.h.	=	das heißt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStDV	=	Einkommensteuerdurchführungs-Verordnung
EStG	=	Einkommensteuergesetz
etc.	=	et cetera
EU	=	Europäische Union
EuGH	=	Europäischer Gerichtshof

---

evtl.	=	eventuell
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f.	=	folgende
ff.	=	fortfolgende
FR	=	Finanz-Rundschau (Zeitschrift)
GE	=	Geldeinheiten
gem.	=	gemäß
GenG	=	Genossenschaftsgesetz
GewSt	=	Gewerbsteuer
GewStG	=	Gewerbsteuergesetz
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	=	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
h.M.	=	herrschende Meinung
HGB	=	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	=	Herausgeber
html	=	hyper text markup language
http	=	hyper text transfer protocol
i.d.R.	=	in der Regel
i.V.m.	=	in Verbindung mit
IStR	=	Internationales Steuerrecht (Zeitschrift)
IWB	=	Internationale Wirtschaftsbriefe (Zeitschrift)
KapG	=	Kapitalgesellschaft
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
M/T-RL	=	Mutter/Tochter-Richtlinie
MA	=	Musterabkommen
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development
OFD	=	Oberfinanzdirektion
PersG	=	Personengesellschaft